

## Betreute Grundschule im Dorf ?

Seit Jahren ist sie im Gespräch, die „Betreute Grundschule“. Diese Schulform hat zum Ziel, dass Kinder auch außerhalb des Unterrichts betreut werden. Das heißt, dass sie während der unterrichtsfreien Zeit nicht auf der Straße herumlungern müssen, wenn ihre Eltern nicht da sind, sondern sie bleiben in einem festgelegten Zeitraum in der Schule. Dort können sie dann unter Aufsicht spielen, Schulaufgaben erledigen, lesen, sich ausruhen und vieles mehr.

Das Betreuungsangebot in Sparrieshoop sollte die gesamte vormittägliche Schulzeit von 7.30 Uhr bis 12.45 Uhr umfassen. Zwei Umfragen in der letzten Zeit machten Mut, sich auch seitens des Schulvereins mit diesem Thema zu befassen. Frau Rackwitz, Rektorin der GS, setzte sich engagiert für das Anschieben dieses Projektes ein.

Herr Lohse, der Schulvereinsvorsitzende, erläuterte auf der Schul-/Sportausschusssitzung vom 9.3.98 die vorangegangenen einzelnen Schritte, die schon in Richtung Betreuungsschule unternommen wurden.

Man hatte mit Trägern dieser Einrichtung gesprochen, man hatte in groben Zügen über ein Konzept nachgedacht, man hatte eine Finanzierung angedacht, man hatte sich um die Räumlichkeiten gekümmert, man hatte Eltern informiert und eingeladen und schließlich um verbindliche Anmeldungen gebeten, damit man konkrete Schritte einleiten könnte. Leider - und Frau Rackwitz und Herr Lohse waren gleichermaßen enttäuscht - meldeten sich zu wenig Eltern, sodass ohne fremde Bezuschussung oder Sponsoring diese Einrichtung nicht ins Leben gerufen werden kann.

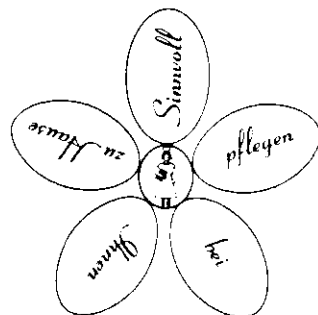
### AMBULANTER PFLEGEDIENST SPARRIESHOOP

Häusliche Kranken- und Altenpflege

EVELIN ROLLAUER

Exam. Krankenschwester · Fachschwester  
für Gemeindepflege

Erlenweg 5 · 25365 Sparrieshoop · Telefon: (0 41 21) 8 38 20





## Bürgergespräch

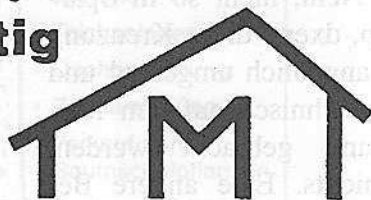
Am 7.3. hatte die SPD zu einem Bürgergespräch mit Politikern eingeladen. Wie angekündigt hatte sich auch Bundestagskandidat Ernst Dieter Rossmann Zeit genommen, um mit den Bürgern ins Gespräch über viele Belange des

Dorfes aber auch darüber hinaus zu kommen. Es war bedauerlich, dass nur so wenige Bürger Interesse an dieser informativen und dennoch gemütlichen Veranstaltung hatten.

# Baugeschäft Moser

G  
M  
B  
H

**Schlüsselfertig**  
**Renovierung**  
**Sanierung**  
**Neubau**



Rostock-Koppel 17 • 25365 Klein Offenseth-Sparrieshoop  
Telefon (0 41 21) 8 21 02 • Fax (0 41 21) 8 38 87  
Autotelefon (01 72) 6 20 13 57

## Einige kritische Anmerkungen zum Ausbau der sogenannten „Fünffingerkreuzung“

Weshalb eigentlich Fünffinger....  
Weshalb nicht Vierfingerund-  
einDaumenkreuzung ? Nein ?  
Nicht gut ? Also, wenn die Sa-  
che nicht so ernst wäre, könnte  
man über diese überflüssige  
Baumaßnahme durchaus noch  
weiterblödeln. Weshalb die gan-  
ze Aufregung ?

Nach Aussagen von Anliegern  
hat sich dort in den zurücklie-  
genden 65 Jahren ein leichter  
Unfall ereignet, und das auch  
nur, weil angeblich ein nicht  
mehr ganz nüchterner junger  
Mann eines Nachts vom rechten  
Weg abkam und in einer Hecke  
landete.

Das war's - in 65 Jahren !

Diese Kreuzung konnte nach  
dieser wenig aufregenden Vor-  
geschichte ohne Übertreibung  
als die sicherste weit und breit  
bezeichnet werden. Da kann  
man sich doch so richtig freuen,  
nicht ? Nein, nicht so in Spar-  
rieshoop, denn diese Kreuzung  
musste angeblich umgebaut und  
verkehrstechnisch auf den letz-  
ten Stand gebracht werden.  
Sonst nichts. Eine andere Be-  
gründung gab es nicht, schon  
gar keine überzeugende. Der  
Herr Bürgermeister hat auf ver-

schiedenen Sitzungen des Bau-  
und Planungsausschusses auf  
mehrfache Nachfragen von An-  
liegern erklärt, dass es zwischen  
dieser Maßnahme und dem an-  
grenzenden B-Plan 3/3 keinen  
Zusammenhang gibt! Der Aus-  
bau der Kreuzung erfolgte al-  
lein, weil...! warum eigentlich  
wirklich ? Dieses Rätsel wurde  
in der Gemeindevertreter Sitzung  
am 23.9.1997 gelüftet. Danach  
musste der Umbau dieser Kreuzung  
sehr wohl im Zusammen-  
hang mit dem B-Plan 3/3 durch-  
geführt werden. Was von die-  
sem Hin und Her zu halten ist ?  
Das mag jeder von den eigenen  
fünf Fingern abzählen. Welcher  
Aussage soll man nun Glauben  
schenken ? Sicher sind aller-  
dings zwei Fakten. Zum einen  
dürfen die Anlieger einen er-  
heblichen Anteil der Kosten für  
diese überflüssige Maßnahme  
aufbringen und zum anderen  
wird den Bürgern ganz beson-  
ders durch diese Maßnahme  
knallhart gezeigt, wo es lang-  
geht ( auch verkehrstechnisch  
gesehen ). Als ein Anlieger hier-  
zu die Gemeindevertretung zur  
Rede stellte, wurde ihm entgeg-  
net, dass er ja rechtzeitig hätte

aufpassen können !!! Und als von den ersten Beobachtungen nach dem Umbau berichtet wurde, wonach z.B. ein LKW mit Anhänger ausdem Horstheider Weg kommend in die Bahnhofstraße abbog und dabei die volle Breite der Gegenfahrbahn befahren musste und der Anhänger trotzdem den neu hergerichteten Gehweg kreuzte und zum Teil noch über das angelegte Beet fuhr, da war von einem

Gemeindevertreter zu hören , das sei vorher auch so gewesen. Ja, dazu fällt einem wirklich nichts mehr ein. Oder meinte unser Gemeindevertreter evtl. eine andere Kreuzung ?

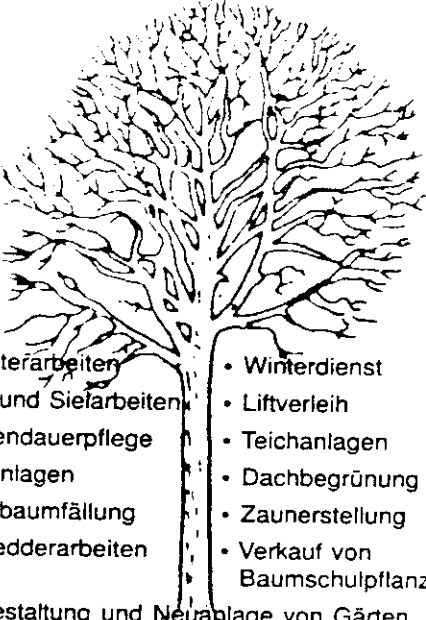
Und neuerdings merkte ein Gemeindevertreter sogar an, dass dies die bisher sinnvollste Maßnahme überhaupt war . Na bitte, nun wissen wir es.

Das ist Bürgernähe !

( Günter Pantel )

## Hartmut Will

### Gartenpflege und Gestaltung



- Pflasterarbeiten
- Erd- und Siefarbeiten
- Gartendauerpflege
- Kläranlagen
- Großbaumfällung
- Schredderarbeiten
- Umgestaltung und Neuanlage von Gärten
- Winterdienst
- Liftverleih
- Teichanlagen
- Dachbegrünung
- Zaunerstellung
- Verkauf von Baumschulpflanzen

Pappelweg 1 · Klein Offenseth  
Telefon 0 41 21/8 13 56 oder 8 73 34 · Telefax 0 41 21/8 13 96

Ihr Bad- und  
Heizungs-Spezialist



# Winkler GmbH

SANITÄR · HEIZUNG · KLEMPNEREI



Hermann-Löns-Weg 18 · 25365 Sparrieshoop

Telefon: (04121) 4 85 93 33

Telefax: (04121) 4 85 93 36

**Gesellschafter der IBH-Fachgemeinschaft für Bad und Heizung**

„Wilde 30er“

## Eine Freizeitfußballmannschaft stellt sich vor

Was vor Jahren mit einem Jux-Spiel Frauen gegen Männer begann, hat sich bis heute zu einer Freizeitfußballmannschaft entwickelt, die ihres gleichen sucht.

Nachdem alle sehr viel Spaß bei diesem Spiel hatten, wurde beschlossen, sich einmal die Woche auf dem Boltzplatz am Eichenweg zu treffen um Fußball zu spielen. Begonnen haben wir mit 8 Fußballbegeisterten, aber schon nach kurzer Zeit wuchs unser Kader auf ca. 16 Akteure an. Gespielt wurde Freitags von 18.00 bis 20.00 Uhr. Dies wurde in den Wintermonaten zu einem Problem, da es wegen der früh einbrechenden Dunkelheit nicht mehr möglich war den Ball zu erkennen. So löste sich die

Truppe über die Wintermonate auf und es war schwierig, alle zum Frühjahr wieder neu zu motivieren um weiterzumachen. Dieser Umstand bewog uns nach drei Jahren Alternativen zu suchen. Schnell wurde ein Kontakt zum TSV Sparrieshoop hergestellt. Da wir nicht an einem regelmäßigem Punktspielbetrieb als 3. oder 4. Mannschaft interessiert waren, wurde uns trotzdem gestattet, als eigenständige Freizeitmannschaft die Sportanlagen zu nutzen. An der Stelle möchten „Wir“ uns noch einmal dafür beim TSV bedanken. Auch den Freitag als Trainingstag konnten wir beibehalten. Ab sofort konnten wir nun auch im Winter unter Flutlicht weiter spielen. Der

Freigedanke steht aber nach wie vor im Vordergrund. Nach unseren Spielen wird im Clubraum gemütlich beisammen gegessen, Pizza gegessen und über Fußball, Gott

und die Welt diskutiert. Dies hat sich schnell herumgesprochen, so daß sich unser Kader bis heute auf 22 Fußballer erhöht hat. Um unsere Spielstärke zu beweisen, wird

ab und zu gegen andere Freizeitfußballmannschaften gespielt, sowie an Feld- und Hallenturnieren teilgenommen. Besonders reizvoll ist es, die Seniorenmannschaft des TSV herauszufordern. Als es beider 3. Mannschaft zu Personalproblemen gekommen ist, konnten wir diese tatkräftig unterstützen. Seit 2 Jahren besteht ein enger Kontakt zum TuS Blumberg (Schwarzwald). Nachdem wir im Sommer dort an einem Freizeit-

turnier teilgenommen hatten, folgten 2 weitere Ausflüge zu Hallenturnieren im Winter 97 und 98. Auch dort stand neben dem Fußball der Freizeitgedanke im Vordergrund.

Bei Ausflügen zum Feldberg und Disco-Besuchen hatten alle Akteure viel Spaß. Schon die Bahnfahrt am Neujahrstag ist immer ein Gaudi. In diesem Jahr planen wir ein eigenes Turnier zuveranstalten.

Sollte jemand Interesse haben, bei uns mitzumachen, kann er gerne Freitags ab 18.00 bei uns vorbeizuschauen oder sich telefonisch bei Uwe Furchert ( 0 4 1 2 1 / 8 8 4 2 7 ) melden.



## Wechsel in der Jugendarbeit des TSV Sparrieshoop



Der seit 1965 in der Jugendarbeit tätige Rainer Weitz hat sein Amt als Vereinsjugendwart am 03. Februar niedergelegt,

um in den verdienten Ruhestand zu gehen. Durch die Jugendvollversammlung wurde Uwe Furchert zum neuen Vereinsjugendwart gewählt. Er möchte die erfolgreiche Arbeit von Rainer Weitz fortsetzen.

In dem Zusammenhang möchten wir darauf hinweisen, daß sich in den letzten Jahren immer weniger

Mitbürgerinnen und Mitbürger für die ehrenamtliche Jugendarbeit zur Verfügung stellen. Zur Zeit ist es so, daß der Spielbetrieb bei

den jugendlichen Tischtennis- und Fußballspielern nur unter größten Anstrengungen aufrecht erhalten werden kann.

Wer Interesse an der Jugendarbeit hat, möge sich bitte bei Uwe Furchert, Tel. 04121/88427, melden. Auch die Eltern, deren Kinder beim TSV mitwirken, sind angesprochen und herzlich willkommen.

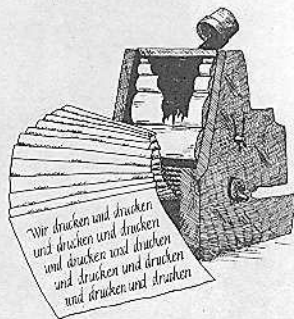


## RENATE TRIBBE

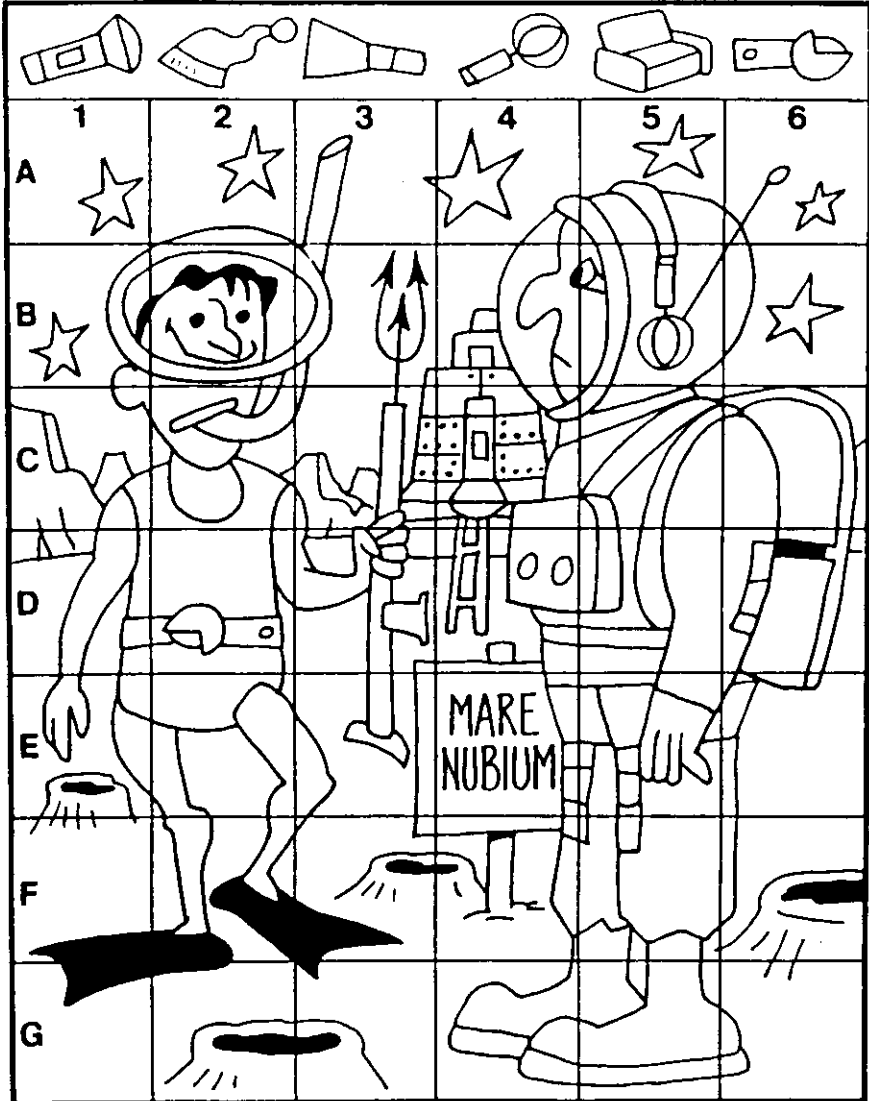
Offsetdruck und Werbung

Industriestraße 6 · 25436 Moorrege  
Tel. (0 41 22) 8 33 23 · Fax (0 41 22) 8 23 46

Druck-Partner für Vereine, Handel, Handwerk und Gewerbe



# VERSTECKSPIEL!



Vier der sechs oben abgebildeten Gegenstände sind in dem großen Bild versteckt. Welche sind es und wo stecken sie?



## **Inhalt**

Bürgernähe in der Gemeindegatzung	Seite 2
Aus dem Gemeinderat	Seite 3
Wahlaufruf	Seite 5
Blitzlicht	Seite 6
Ein Kreistagskandidat zieht Bilanz	Seite 10
Betreute Grundschule	Seite 12
Bürgergespräch mit Politikern	Seite 13
„Fünffingerkreuzung“	Seite 14
Wilde 30er	Seite 16
Wechsel in der Jugendarbeit	Seite 18
Kinderseite	Seite 19

**Wer die Wahl hat, hat die Qual!**

**Unser Sozialstaat wackelt bedenklich!**

**Mit informierten und verantwortungsvollen**

**Bürgern zum Wohle der Gemeinde!**

**Denn: Was ich nicht weiß, das macht mich heiß!**

**Deshalb **SPD** !**

**wählen gehen am 22. März 1998**

## **Impressum**

**Herausgeber:** SPD Ortsverein Klein Offenseth-Sparrieshoop

**Redaktionsanschrift:** Günther Korff, Heidesiedlung 17, 25365 Klein Offenseth-Sparrieshoop, Telefon und Fax: 04121 / 88166

**Redaktion:** Günther Korff, Karin Korff, Stephan Kamp und Siegfried Winkler

**Anzeigen:** Siegfried Winkler, Reichsbundstraße 20, Tel. 83646

**Druck:** Renate Tribbe, Offsetdruck und Werbung, Industriestraße 6, 25436 Moorrege  
Telefon 04122/83323, Fax 82346



**Für mehr Menschlichkeit.**

**Damit Politik dem Bürger hilft.**